

S/MIME mit Outlook und Mobilgeräten bei Dräger

Dräger setzt bei der Verteilung von Schlüsseln und Zertifikaten auf die TOPKI Lösung von Secardeo.



Drägerwerk AG & Co. KGaA



Die börsennotierte Drägerwerk AG & Co. KGaA aus Lübeck entwickelt, produziert und vertreibt Geräte und Systeme in den Bereichen Medizin-, Sicherheits- und Tauchtechnik. Das 1889 in Lübeck gegründete Familienunternehmen besteht in fünfter Generation und hat sich zu einem globalen börsennotierten Konzern entwickelt. Dräger beschäftigt weltweit mehr als 13.000 Mitarbeiter und ist in über 190 Ländern der Erde vertreten. 2016 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von über 2,5 Mrd. Euro.

Herausforderung und Zielsetzung

Bei Dräger, wie in vielen mittelständischen und großen Unternehmen, wird die Kommunikation mit internen Nutzern, aber auch mit externen Partnern massiv per E-Mail auf Basis von Microsoft Outlook und Exchange und zunehmend auch mit mobilen Geräten durchgeführt. Bei Dräger hatte man daher frühzeitig auf die durchgängige Ende-zu-Ende Verschlüsselung von E-Mails mit Outlook mittels S/MIME und anerkannten Zertifikaten einer öffentlichen Zertifizierungsstelle (CA) gesetzt. Nachdem bekannt wurde, dass der bisherige E-Mail Zertifikat Dienstleister Mitte 2014 seinen Betrieb einstellen wollte, entstand die Notwendigkeit einen Ersatzdienstleister zu finden.

Anforderungen

Die gewünschten Rahmenbedingungen:

- Ende-zu-Ende Verschlüsselung auch innerhalb des Unternehmens, was eine

Gateway Lösung von vorneherein ausschloss.

- Die Zertifikate sollten im eigenen Unternehmen verwaltet werden und keinem dauerhaften Dienstleister Zugriff unterliegen.
- Die CA sollte auf jeden Fall in Europa ansässig sein.
- Die Zertifikate sollten auch außerhalb des eigenen Unternehmens vertrauenswürdig sein.
- Die Lösung musste auch in größeren Stückzahlen ohne zusätzlichen Personalbedarf zu managen sein.

Die Herausforderung war nun, neben der geeigneten CA, eine Unternehmenssoftware zu finden, welche die vielfältigen Aufgaben einer Zertifikatsverwaltung im Zusammenspiel mit der CA in einer Enterprise Umgebung ermöglichte, bzw. durch hohen Grad an Automatisierung überhaupt erst möglich machte.

Die Lösung

Nachdem ein entsprechender Dienstleister gefunden worden war, wurde dort auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Firma Secardeo hingewiesen. Die Produkte entsprachen genau den Anforderungen und somit stand einer gemeinsamen Zusammenarbeit nichts im Wege.

Für das Autoenrollment auf mehrere Tausend Windows Clients wurde der Certificate Enrollment Proxy certEP von Secardeo ausgewählt. Die anerkannten Zertifikate sollten dabei über eine CA von SwissSign bezogen werden.

Obwohl die Ersteinrichtung, bedingt durch notwendige AD Anpassungen, Template Erstellung, GPO Einrichtung, Schnittstellenkonfiguration Servereinrichtung etc. eine recht komplexe Angelegenheit war, erfolgte die Einrichtung dank der kompetenten Unterstützung der Secardeo Mitarbeiter in kürzester Zeit.



S/MIME mit Outlook und Mobilgeräten bei Dräger

Dräger setzt bei der Verteilung von Schlüsseln und Zertifikaten auf die TOPKI Lösung von Secardeo.



Kundenvorteil: Modularität

Begeistert hat insbesondere die Modularität der einzelnen Secardeo Produkte. Zum Start wurden die Produkte certEP zur Zertifikatserzeugung und certPush zum automatisieren Versand der Zertifikate an die Enduser eingesetzt.

Relativ schnell wurde klar, dass eine Vielzahl von Änderungen wie Namensänderungen durch Heirat, Ausscheiden von Mitarbeitern, Änderungen an E-Mailadressen etc. eine automatisierte Lösung bei der Revozierung von E-Mail-Zertifikaten verlangten. Dieses konnte zur vollsten Zufriedenheit durch das Secardeo Produkt certRevoke abgedeckt werden.



Ausbau für mobile Benutzer

In einem weiteren Schritt sollten auch Benutzer von Mobilgeräten mit ihren Schlüsseln und Zertifikaten versorgt werden. Im gleichen Maße wie Smartphones über die Jahre im Unternehmen an Bedeutung gewonnen haben, stieg auch die Notwendigkeit, dem Anwender eine automatisierte Lösung zur Verfügung zu stellen, seine verschlüsselten E-Mails unterwegs entschlüsseln und lesen, sowie mobil neue E-Mails verfassen und verschlüsseln zu können.

Hier konnte in enger Absprache zwischen Dräger und Secardeo eine Lösung entwickelt und implementiert werden, welche die vorhandenen E-Mail-Zertifikate nach der Erstellung automatisch auf die mobilen Endgeräte der Mitarbeiter pusht. Dies er-

folgt im Zusammenspiel mit dem bei Dräger eingesetzten MDM System.

Service und Lösung überzeugen

Auch der Service und die schnelle Hilfestellung in einzelnen Problemfällen konnten in jedem Falle überzeugen. Kleinere individuelle Anpassungen z.B. bezüglich E-Mail Templates (automatisierte Informationsschreiben an die Enduser) oder Ausnahmemöglichkeiten von der regulären Verteilung über „Exception Lists“ wurden schnell und kompetent entwickelt.

„Insgesamt kann man sagen, dass uns die Secardeo Softwarelösung zum Verteilen und Managen von E-Mail-Zertifikaten in einer Enterprise Umgebung durch die hohe Automatisierung und damit einhergehenden Zuverlässigkeit absolut überzeugt hat.“

*Peter Fingerhut
System Manager IT Workplace Client Services*

Bei Dräger versorgen die Komponenten aus der Secardeo TOPKI Plattform inzwischen bis zu 9000 Windows-Benutzer mit anerkannten S/MIME-Zertifikaten von SwissSign auf Windows- und Mobilgeräten. Damit wird heute bei Dräger die Verschlüsselung von E-Mails massiv auf allen Geräten eingesetzt und die Sicherheit dadurch signifikant gesteigert.

